www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 19
Mittwoch, 10. Mai 2023

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

KONZERT
im Deufringer Schlosskeller

Belcanto Harmonists

Samstag, 13.Mai 2023 um 20 Uhr

mit Bewirtung - Einlass ab 19 Uhr
Eintrittskarten: Bürgeramt 07034/1250
Ortsbücherei 07034/62060
VK: 16 €, AK: 18 €, ermäßigt 10 €

Veranstalter: Arbeitskreis Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen

Senioren - aktiv leben in Aidlingen

Älter werden in unserer Gemeinde

Unter dem Motto “Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter” hat sich in Aidlingen ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern gebildet, das für unsere älter werdende Bevölkerung Hilfe und Rat gleichermaßen anbietet. Um den Überblick über die vielfältigen Angebote transparenter zu gestalten, werden wir diese Übersicht monatlich in den Aidlinger Nachrichten abdrucken. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen neuen Service rege in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch mit unseren Netzwerkpartnern und den Hilfsdiensten in Kontakt treten würden.

Herzlichst Ihr
Ekkehard Fauth,
Bürgermeister

Beratungsstellen

IAV-Stelle

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen. Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden. Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-230 erreichbar.

Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Die Mitarbeitenden des Pflegestützpunkts beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu allen Fragen rund um die Themen Pflege und Leistungen der Pflegeversicherung. Die Beratung kann persönlich oder telefonisch stattfinden. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Pflegestützpunkt Standort Sindelfingen, Corbeil-Essonnes-Platz 10
Dominic Marx und Patricia Willoth
07031/663-1683 oder 07031/663-1789
psp-sindelfingen@lrabb.de
Montag – Mittwoch 9:00 – 16:00 Uhr,
Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr,
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-230.

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN
- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH
- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000 MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales und Teilhabe Sozialer Dienst

Frau Schmidt, Tel. 07031/663-1933
E-Mail: h.schmidt@lrabb.de

Beratung für erwachsene Personen und deren Angehörige:
- in finanziellen, persönlichen und gesundheitlichen Schwierigkeiten
- die pflegebedürftig sind und deren finanzielle Mittel für die Versorgung nicht ausreichen
- im Bezug von Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- mit Wohnungsproblemen
- die Orientierung über sonstige Hilfsangebote suchen

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht.

Pflegedienste und Betreuungs- und Entlastungsangebote

Diakoniestation Aidlingen

WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Nachbarschaftshilfe und Betreuung
- Demenzbetreuung
- Schulung und Austausch

Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen Ihre Diakoniestation Aidlingen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an, Pflegedienstleiter: Peter Oestringer; Böblinger Str. 8, Tel.: 07034/993448

Notfallhandy: 0172/7494288
Homepage: www.diakonie-aidlingen.de
Email: poe@diakonie-aidlingen.de

fema-SERVICE

Staatlich anerkannter Betreuungsdienst nach SGB XI. Durchführung von Betreuungsleistungen und Pflegesachleistungen SGB XI. Personenfahrdienste zu Ärzten, Dialyse, Bestrahlungen, Rehamaßnahmen, Einkaufsfahrten. Abrechenbar mit allen Krankenkassen. Haushaltsdienste, kleine Gartendienstleistungen, Winterdienst für private Haushalte. Bürgerbusle zu Ärzten, Behörden der Gemeinde Aidlingen. Flughafentransfer.

Homepage: www.fema-service.de,
E-Mail: info@fema-service.de, Telefon: 07056 7759999

Samariterstift Dachtel

Heimleitung Andrauso Farina
Deckenpfronner Straße 4, 71134 Aidlingen-Dachtel
Telefon: 07056/ 939 28 100, Fax: 07056/ 939 28 290
E-Mail: samariterstift.dachtel@samariter-gmbh.de
Termine nach Vereinbarung

Altenpflegeheim Haus am Zehnthof

Altenpflegeheim
HAUS am ZEHNTHOF

DRK-Pflegeheim HAUS am ZEHNTHOF
Heimleitung Herr Zimmermann
Telefon 07034 / 93973-0, Fax 07034 / 93973-99
www.drk-altenpflegeheime-bb.de

richtig (gut) essen - gesund und fit bleiben – in jedem Alter

Sie gehören zu denen, die vom jungen bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund und fit bleiben wollen? - Sie können selber viel dafür tun!

Lassen Sie sich in Fragen der Gesundheit und Ernährung persönlich beraten oder begleiten – weil (fast) nichts wertvoller ist als gesund zu sein.
Dipl.oec.troph. Maria Pfingsten, Aidlingen
Gesundheits- und Ernährungsberatung
Tel.: 07034 – 270383, www.gutes-gewicht.de

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe

Glaser:
Wolfgang Gastel, Glasermeister, Badstr. 55, Tel. 07034 7016

Maler und Lackierer:
Jusztusz & Nietsch, Maler- und Lackierwerkstätte GbR, Hauptstr. 35, Tel. 07034 652076

David Wildboar, Maler- und Lackierermeister, Forchenweg 17, Tel. 07034 257090

Metall:
Metallbau Stetzler GmbH, Forchenweg 32, Tel. 07034 4859

Raumausstatter:
Stephan Wohlfahrt, Raumausstattung, Alte Steige 41,
Tel. 07056 62843

Zimmerer:
Steffen Breymaier, Zimmerei, Tannenweg 10, Tel. 07034 257179
Haben Sie Interesse an der Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Handwerksbetrieb“? Wenden Sie sich bitte an den Kreishandwerksmeister, Herrn Wolfgang Gastel, Tel. 07034 7016 oder an den Vorsitzenden des Kreisseniorenrates, Herrn Manfred Koebler, Tel. 07031 6631234.

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Bestattungsinstitut Sommerer:
Bachgasse 2, 07034 655446

fair – Weltladen & Café
Calwer Straße 7, Tel. 07056 7089860

FEMA-Service:
Gechinger Straße 1, Tel. 07056 7759999

Firma Jauß, Bäckerei Einzelhandel:
Gechinger Straße 26, Tel. 07056 1324

Medizinische Fußpflege Petra Reith
Dachteler Bergstraße 10/1, Tel. 07056 3851

Mobiler Friseur HAAR genau & schnittig
Inhaberin: Kati Neukirch, Tel. 0162 8163774

Naturheilpraxis Sabine Husmann
Mörikestraße 32, Tel. 07056 927146

Optimum Physiotherapie Tim Wurster und Karin Henning GbR
Böblinger Straße 13, Tel. 07034 9425700

Praxis Buhl Physiotherapie & Osteopathie
Gechinger Straße 28, Tel. 07056 966551

Raiffeisenbank Aidlingen:
Hauptstraße 8, Tel. 07034 9341-0

Reifenservice Jens Hamela
Gechinger Straße 60, Tel. 07056 9275693

Rühle Bestattungen
Finkenweg 11, 71116 Gärtringen, Tel. 07034 22294

Diplom-Kaufmann Steuerberater Holger Weiß:
Hinterhagstraße 18, Seiteneingang rechts,
Tel. 07034 645901-0

Weitere Angebote der Kirchengemeinden, Volkshochschule und Vereine:

Seniorennachmittage, Kurse für Senioren (Sprachkurse, Schach, etc.), DRK-Mittagstisch, Sport- und Gymnastikangebote, Wanderungen usw. (Siehe entsprechende Rubrik im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes.)

Seniorennetzwerk Aidlingen

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle,
- wenn Sie auf der Suche nach Angeboten für Senioren sind, z.B. Seniorennachmittage, Ausflüge, Demenzcafé, Spaziergänge,
- wenn Sie sich sozial und ehrenamtlich für unsere älteren Mitmenschen engagieren möchten,
- wenn Sie ein neues Angebot für Senioren in Aidlingen haben.

Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen!

Ansprechpartnerinnen:
Frau Ursula Kubin - IAV – Stelle, Tel.: 07034/12527,
E-Mail: u.kubin@aidlingen.de
Jutta Kühnle, Tel.: 07034/9479546
E-Mail: info@seniorennetzwerk-aidlingen.de

Bouleplatz in der schönen Dorfmitte

Der Bouleplatz ist für Jung und Alt zum Spielen offen.
Spielzeiten ersichtlich am Bouleplatz.

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss):
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:
Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0761/120 120 00**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 13./14. Mai 2023 - hat die Praxis Dr. Dauner, Hinterweiler Straße 58, Sindelfingen, **Tel. 07031 807090** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Tierrettung

Tierrettung - Schönbuch e.V.
Notruf: 01573 44 49 730

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr
(24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 11. Mai 2023**
  Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- **Freitag, 12. Mai 2023**
  Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Samstag, 13. Mai 2023**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Sonntag, 14. Mai 2023**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Montag, 15. Mai 2023**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Dienstag, 16. Mai 2023**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Mittwoch, 17. Mai 2023**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle
Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen
71032 Böblingen, Landhausstr. 58
Tel 07031 / 2165-11
info@diakonie-boeblingen.de www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Am 15. Mai ist ...

Wie in jedem Jahr findet der bundesweite Aktionstag, an dem pädagogischen Fachkräften und Tagespflegepersonen für ihre wichtige Arbeit gedankt wird, am Montag direkt nach Muttertag statt.

Im Rahmen dieses bundesweiten Aktionstages wird Erzieher*innen und Kindertagespflegepersonen überall in Deutschland für ihre Arbeit gedankt – denn sie sorgen täglich dafür, dass Kinder in unserem Umfeld bestmöglich aufwachsen können und Eltern Beruf und Familie besser miteinander vereinen können.

Die Gemeinde Aidlingen möchte sich daher auf diesem Wege ebenfalls bei allen pädagogischen Mitarbeitern in Kindertageseinrichtungen und Schulen bedanken.

Sie wollen ebenfalls danke sagen?
Mal- und Bastelvorlagen für ein passendes Geschenk finden Sie hier:

www.rund-um-kita.de/bastelvorlagen/ und
www.rund-um-kita.de/malvorlagen-fuer-erwachsene/

Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 20** (Christi Himmelfahrt) ist **Donnerstag, 11. Mai 2023.** Die Erfassung in das Redaktionssystem Artikelstar ist bis **16:00 Uhr** möglich.

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **13. Mai 2023** wird die Altpapiersammlung vom **Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Aidlingen,** durchgeführt. Die übers ganze Jahr verteilten Termine der Sammlung finden Sie auch im Abfallkalender gelb hinterlegt.

Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.

Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapiertonne bis **spätestens 06:00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 06:00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE AIDLINGEN

EINLADUNG

zu der am Montag, dem 15.05.2023, um 17.00 Uhr, im Rathaus Aidlingen, Sitzungssaal, stattfindenden öffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses des Gemeinderates.**

Tagesordnung:

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
   a) Bauantrag zur Errichtung eines Pavillons und einer Gartensauna in Aidlingen, „Lerchenäcker“, Flst.-Nr. 4623/2
   b) Anfrage zur Erstellung eines Zauns in der Mörikestr. 23, Flst.-Nr. 1719, Dachtel
2. Verschiedenes

Aidlingen, den 05.05.2023

Bürgermeister
gez. Fauth

EINLADUNG

zu der am **Montag**, dem **15. Mai 2023**, um **20:00 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – **öffentlichen** – Sitzung des **Verwaltungsausschusses** des Gemeinderats.

TAGESORDNUNG:
1. Annahme von Spenden
2. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 4. Mai 2023
Bürgermeister
gez. Fauth

Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger für private Haushalte Antragsverfahren startet am 8. Mai 2023 mit Online-Portal

Private Haushalte, die mit Öl und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen, können ab dem am 8. Mai 2023 Härtefallhilfen rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen. Dies soll Haushalte von besonders starken Preissteigerungen bei Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzeln, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle bzw. Koks entlasten. Die Hilfe kann über ein Online-Portal beantragt werden, das in den einzelnen Bundesländern stufenweise freigeschaltet wird – in Baden-Württemberg ab dem am 8. Mai 2023.

Das Land Baden-Württemberg nutzt das zentrale Antragsportal der Kasse. Hamburg, die für 13 Bundesländer die technische Umsetzung übernimmt. Nach der Beantragung der Hilfen über das Online-Portal wird das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft als Bewilligungsstelle für Baden-Württemberg über die Anträge entscheiden.

Zur Härtefallhilfe wird parallel zum Start des Antragsverfahrens am 8. Mai 2023 eine Telefonhotline geschaltet. Über diese können Betroffene ohne Internetzugang den Antrag in Papierform anfordern.

Auch im Onlineverfahren wird es die Möglichkeit geben, den Antrag herunterzuladen und auszudrucken. Wir empfehlen Antragstellerinnen und Antragstellern, das Onlineverfahren zu nutzen, da die Bearbeitung von Papieranträgen deutlich mehr Zeit in Anspruch nehmen wird.

Die Härtefallhilfe ist vorgesehen für Privathaushalte, die vom 1. Januar 2022 bis 1. Dezember 2022 mindestens eine Verdoppelung ihrer Energiekosten hinnehmen mussten. Erstattet werden 80 Prozent der Mehrkosten über diesem verdoppelten Betrag gegenüber dem bundesweiten Referenzpreis des jeweiligen Energieträgers im Jahr 2021.

Über einen Online-Rechner unter https://driveport.de/brennstoffhilfe-rechner/ kann bereits vorab ermittelt werden, ob eine Antragstellung in Frage kommt. Dieser Rechner dient nur zur Information, die tatsächliche Antragsprüfung findet erst nach Antragstellung statt.

Unter https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=HEIZKOSTEN) kommen Sie direkt zum Antrag für Privathaushalte.

Weitere Infos zum Antragsverfahren erhalten Sie hier: https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/versorgungssicherheit/energieversorgung-in-deutschland/fragen-und-antworten-zu-haertefallhilfen-fuer-privathaushalte. **(Bitte QR-Code Driveport3!)**

Unternehmen (z.B. Wohnungsbaugesellschaften) sollen als Zentralantragssteller bereits im Vorfeld durch Einrichtung eines Servicekontos ihre Firmenakte bei der Kasse. Hamburg über folgenden Link beantragen: https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry/AFM_FiAkte. **(Bitte QR-Code Driveport4!)** Diese ist bei Unternehmen notwendig, um eine Identifikation für die Antragsstellung zu ermöglichen und vereinfacht die Antragsstellung für unterschiedliche Wohngebäude.

Bei der Härtefallhilfe handelt es sich nicht um die Härtefallhilfen Energie für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Baden-Württemberg oder den Heizkostenzuschuss II.

VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 24.04.2023

1. Annahme von Spenden
Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.
Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der Verwaltungsausschuss zu entscheiden hatte:

	Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1.	Gesundheitszentrum Aidlingen GmbH i.L.	Spende für Geflüchtete	625,00 €
2.	Kreissparkasse BB	Sonnenbergschule Kl. 5,6,7,9,10	500,00 €

Außerdem ging eine Spende einer Privatperson in Höhe von 1.000 € für den Friedhof Aidlingen.
Der Ausschuss nahm die Spenden an.

2. FSJ-Stellen Schulen
Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth die Rektorin der Schallenbergschule, Frau Sonntag, begrüßen. Frau Sonntag teilte folgendes mit:
Nachdem die Schallenbergschule und Buchhaldenschule nun drei Schuljahre einem jungen Menschen die Möglichkeit bieten konnten, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren, möchten die beiden Schulen aufgrund der ausschließlich positiven Erfahrungen auch für die kommenden drei Schuljahre die Einstellung einer FSJ-Kraft an beiden Schulen beantragen.

Begründung:
Es gilt weiterhin hohe, sogar zunehmende Anzahl an Kindern mit Migrationshintergrund an beiden Grundschulen. Die Nachfrage der Ganztagesbetreuung nimmt konstant zu und die Unterstützung eines/r zusätzlichen Mitarbeiters/in ist enorm entlastend. Durch das Einbinden eines/r zusätzlichen Mitarbeiters/in können Kinder mit Lernschwierigkeiten zusätzlich in Kleingruppen oder individuell gefördert werden.

Aufgabenbereiche:
- Unterstützung vor allem der Kinder mit Migrationshintergrund beim Erlernen der deutschen Sprache (Sprachförderstunden)
- Unterstützung bei der Integration in Regelklassen nach der Rückkehr aus Vorbereitungsklassen
- Unterstützung einzelner Kinder oder Kleingruppen bei (zeitweiligen) Lernschwierigkeiten oder erhöhtem Übungsbedarf
- Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Unterstützung in der Ganztagsbetreuung
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit dem Schulträger (z.B. Organisation von Nachhilfe, bei Verwaltungsangelegenheiten...)
- Unterstützung bei Sekretariatsarbeiten
- Unterstützung bei der Pflege der digitalen Medien
- Flexibler Einsatz bei Personalengpässen
- Begleitung beim Schwimmunterricht

Die zusätzlichen Möglichkeiten, die die Schulen durch die Beschäftigung einer FSJ- Kraft haben, haben sich für alle Kinder in den letzten drei Jahren als sehr wertvoll erwiesen.

Nachdem einige Detailfragen geklärt wurden und sich abzeichnete, dass das Gremium für eine dauerhafte Einstellung von FSJ-Kräften war, beschloss der Verwaltungsausschuss bei einer Enthaltung mehrheitlich, dass in der Buchhaldenschule und in der Schallenbergschule unbefristet je eine FSJ-Kraft eingestellt wird.

3. Bezugspreiserhöhung für die „Aidlinger Nachrichten“
Für das Aidlinger Mitteilungsblatt „Aidlinger Nachrichten“ wurde vom Verlag Nussbaum Medien zuletzt mit Wirkung vom 01.01.2022 eine Anpassung der Bezugspreise durchgeführt.
Mit Schreiben vom 31. März 2023 wendet sich der Verlag erneut wegen einer Bezugspreisanpassung an die Gemeinde.
Die Gründe, die den Verlag veranlassen, eine Bezugspreiserhöhung durchzuführen:
1. Gestiegene Energiekosten (vierfacher Arbeitspreis für Strom und Erdgas).
2. Drastische Erhöhung der Papierpreise von über 70 %.
3. Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns von 10,45 Euro auf 12 Euro pro Stunde.

Der Bezugspreis der „Aidlinger Nachrichten“ soll ab dem 1. Juli 2023 aus den oben genannten Gründen von 20,95 Euro pro Halbjahr auf 23,20 Euro pro Halbjahr angepasst werden.
Ohne Aussprache stimmte der Verwaltungsausschuss einstimmig der Bezugspreiserhöhung zu.

4. Bekanntgaben/Verschiedenes
Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortbeiträge.
Im nichtöffentlichen Teil des Verwaltungsausschuss ging es unter anderem um eine Vorberatung zur Neufassung des Mietspiegels und Vorberatung zu Gebühren-Kalkulationen.

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 24.04.2023

1. Sanierung der Sonnenbergstraße – Vorstellung der Vorplanung
Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Schenk vom Ingenieurbüro Mayer begrüßen.

Herr Schenk stellte die Vorplanung anhand einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation vor. Die Baumaßnahme soll in fünf Bauabschnitte aufgesplittet werden und die Bauzeit soll ca. vier Jahre betragen. Der erste Bauabschnitt beginnt auf Höhe Furtholzstraße, der letzte Bauabschnitt befindet sich dann im Bereich des Panoramawegs bis zur Schafhauser Straße.

Die Bestandssituation stellt sich so dar, dass derzeit einige Gebäude in den öffentlichen Bereich hineinragen. Die Rampe zum Panoramaweg ist zu schmal. Ferner befinden sich mehrere Mauern und Stützbauwerke im Bereich des Bauvorhabens. Durch die Bestandssituation können nicht alle Richtlinien vollumfänglich umgesetzt werden (beispielsweise Gefälle im Gehweg im Furtholz).

Die Asphaltdecke ist teerhaltig und somit nicht weiter verwertbar. Die Schottertragschicht ist voraussichtlich ebenfalls nicht verwertbar. Der anstehende Boden/Auffüllung ist voraussichtlich unbedenklich. Es ist eine Bodenverbesserung notwendig.

Um die Flächenversiegelung zu reduzieren, ist ein durchlässiges, CO2-neutrales Pflaster im Gehweg vorgesehen. Ferner sollen Grünflächen mit Baumpflanzungen erfolgen.

Durch eine Umstrukturierung des Straßenraums soll eine bessere Nutzung des Straßenraums für Fußgehende und Radfahrende ermöglicht werden. Es sind Optimierungen von Querungsmöglichkeiten, insbesondere für Kinder und Schüler vorgesehen.
Der Ausbau soll nachhaltig erfolgen unter Berücksichtigung „blau-grüner-Infrastruktur“. Die Entwässerung der öffentlichen Fläche soll nach Möglichkeit über Baumrigolen erfolgen.
Um eine Unterbrechung der langen Sichtachsen zu ermöglichen, sollen Grünflächen versetzt angeordnet werden.

Die Kostenentwicklung stellt sich aktuell wie folgt dar:

Kostenrahmen (28.04.2022):	5.995.000 EUR brutto inkl. Baunebenkosten
Kostenschätzung Variante 1:	6.004.977 EUR brutto inkl. Baunebenkosten
Kostenschätzung Variante 2:	6.015.776 EUR brutto inkl. Baunebenkosten

Der Unterschied zwischen Variante 1 und Variante 2 besteht darin, dass bei der Variante 1 nur auf der südlichen Straßenseite Baumbeete vorgesehen sind, während hingegen bei Variante 2 wechselseitig auf der Nord- und Südseite Baumbeete vorgesehen sind.

Zur Zeitschiene teilte Herr Schenk mit, dass die bisherige Zeitschiene in diesem Jahr die Leistungsphase 3, 5 und 6 vorsah und im Jahr 2024 der frühestmögliche Baubeginn wäre.

Die mögliche Zeitschiene mit Vergabeverfahren der weiteren Planungsleistungen sieht wie folgt aus:

Mitte 2023 Vergabeverfahren, anschließend Leistungsphase 3, Anfang/Mitte 2024 Leistungsphasen 5 - 7, Mitte/Ende 2024 frühestmöglicher Baubeginn.

Einem Gemeinderat war es wichtig, dass durch die Pflanzung von Bäumen im Verkehrsraum keine Parkplätze entfallen dürfen.

Da die Kanalproblematik in der Vergangenheit nach Kenntnisstand des Gemeinderats immer einer der wichtigsten Gründe für die Sanierung der Sonnenbergstraße war, fragte ein Gemeinderat nach, ob die Sanierung der Sonnenbergstraße tatsächlich aufgrund der Unterdimensionierung des Kanals notwendig wäre. Herr Schenk teilte mit, dass nur im Bereich zwischen Furtholz und Obere Straße der Kanal größer dimensioniert werden muss. Eine Gemeinderätin informierte darüber, dass allen Bauherren aus dem Laußnitzer Weg seinerzeit zur Auflage gemacht wurde, aufgrund der Unterdimensionierung des Kanals der Sonnenbergstraße eine private Rigole auf ihrem Grundstück zu errichten.

Die Bauzeit von insgesamt vier Jahren erscheint sehr lange. Deshalb fragte eine Gemeinderätin nach, ob die Baumaßnahme schneller abgewickelt werden kann. Hierzu erteilte die Kämmerin Frau Rennert eine Absage, weil dies nicht finanzierbar ist. Zur Frage bezüglich Fördermöglichkeiten teilte Frau Rennert dem Gemeinderat mit, dass möglicherweise über die angedachte Ortskernsanierung eine Fördermöglichkeit besteht. Es ist laut Frau Rennert unproblematisch, wenn die Planung der Sanierung bereits jetzt erfolgt, obwohl die Ortskernsanierung noch nicht genehmigt ist.

Der Gemeinderat nahm den Bericht von Herrn Schenk zur Kenntnis.

2. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
Die seit der letzten Sitzung drei eingegangenen Bauanträge wurden dem Technischen Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt. Zu allen drei Baugesuchsanträgen konnte der Technische Ausschuss das Einvernehmen erteilen.

3. Hochwasserschutz – Sandsack-Verteilpunkte
Der Ortsbaumeister Herr Dürr informierte darüber, dass im Hochwasseralarm- und Einsatzplan für den Hochwasserschutz zehn permanente Sandsackverteilpunkte festgelegt sind. Über diese Sandsackverteilpunkte sollen beim Anfall von Hochwasser Feuerwehr, Bauhof und betroffene Anwohner Sandsäcke zum Objektschutz entnehmen können. Aufgrund der oftmals sehr kurzen Vorwarnzeit müssen die Container ständig mit Sandsäcken ausgestattet sein. Die zehn Standorte der Sandsackverteilpunkte wurden unter den Kriterien, Fläche ist im Eigentum der Gemeinde und liegen oberhalb der HQ100 Hochwasserlinie, ausgewählt.

Standorte:

Aidlingen:
- Feuerwehr
- Tannenweg
- Im Gäßle
- Berggasse
- Badstraße/Mönchhaldenstraße

Dachtel:
- Dachteler Bergstraße/Lerchenweg
- Im Unterdorf

Deufringen
- Hardtheimer Weg
- Irmweg (Parkplatz)
- Schlosshof

Als Gebäude für die Sandsäcke kommen Containerlösungen oder Betonfertiggaragen aus Sicht der Verwaltung in Frage. Die Kosten für Schnellbaucontainer liegen bei ca. 2.000,00 € - 3.000,00 €/Stück und die Kosten für dauerhaftere Betonfertiggaragen bei ca. 7.500,00 €/Stk. Bei Fertiggaragen ist das Aufstellen aufwendiger und nur mit zusätzlichen Fundamenten und externer Unterstützung möglich.

Die Sandsackverteilpunkte werden durch die Feuerwehr mit Sandsäcken ausgestattet und unterhalten. Im Ernstfall kann jedoch kein Einsatzpersonal zur Ausgabe der Sandsäcke abgestellt werden, weil es in erster Linie die kritische Infrastruktur und Menschen zu schützen gilt.

Nach Rücksprache mit dem Hochwasserschutzplaner hat sich bei der Entnahme die Selbstorganisation der Bürger bewährt. Eventuell könnte eine Hochwasserübung mit den betroffenen Bürgern abgehalten werden, um die Sandsackausgabe zu besprechen.

Im Haushalt 2023 sind 40.000,00 € für die Beschaffung von Sandsackcontainern vorgesehen.

Dieser Tagesordnungspunkt führte zu regem Aussprachebedarf.

in Gemeinderat teilte mit, dass durch den angedachten Sandsackverteilpunkt auf dem Parkplatz des Irmwegs mindestens ein Parkplatz verloren geht, dies sollte aber vermieden werden. Deswegen schlug dieser Gemeinderat vor, den Container neben den Parkplatz in den dortigen Hang einzufügen.

Ein Gemeinderat merkte kritisch an, dass die Feuerwehr im Einsatzfall bezüglich der Verteilung der Sandsäcke nicht helfen kann. Diesbezüglich fragte er die Verwaltung, wie dies umgesetzt werden soll. Zudem besteht die Gefahr, dass nach einem Hochwasser nicht alle Sandsäcke zurückkommen werden. Hierzu teilte Herr Dürr mit, dass beabsichtigt ist, die Anwohner entsprechend zu schulen.

Ein Gemeinderat schlug vor, anstelle des Sandsackverteilpunkts auf dem Schlosshof den Bereich neben der Metzgerei Stürner zu wählen, weil dieser Standort im Falle eines Hochwassers näher am Geschehen ist.

Bürgermeister Fauth fragte beim Gremium nach, ob diese die Auffassung bezüglich der Standortverlegung des Sandsackverteilpunkts am Irmweg teilen. Hierzu gab es keine gegenteilige Meinung, so dass dieser Standort in den Hang verlegt wird.

Ein Gemeinderat merkte an, dass die Sandsäcke nur eine befristete Haltbarkeit haben und fragte nach, wer dann den Tausch der Sandsäcke vornimmt. Der Tausch der Sandsäcke wird im Bedarfsfall durch die Verwaltung vorgenommen.

Der vorgesehene Standort an der Badstraße/Mönchhaldenstraße wurde durch das Gremium ebenfalls kritisch gesehen. Hier war das Gremium der Auffassung, dass dieser näher zur Mönchhaldenstraße/Böblinger Straße (Nähe Reifenvertrieb Hiller) rücken sollte.

Nachdem alle Argumente ausgetauscht waren, beschloss der Technische Ausschuss bei einer Enthaltung mehrheitlich folgende Standorte:

Aidlingen:
- Feuerwehr
- Tannenweg
- Im Gäßle
- Berggasse

Dachtel:
- Dachteler Bergstraße / Lerchenweg
- Im Unterdorf

Deufringen
- Hardtheimer Weg
- Irmweg in den Hang hinter bzw. neben dem Parkplatz

Die beiden strittigen Standorte Badstraße/Mönchhaldenstraße und Schlosshof in Deufringen werden näher beleuchtet. In einen der nächsten Sitzungen werden Alternativen vorgeschlagen.

4. Verschiedenes

1. Ein Gemeinderat informierte darüber, dass in der Neuen Steige ein Schotterbeet angelegt wurde. Dies ist jedoch zwischenzeitlich gesetzlich nicht mehr zulässig. Die Verwaltung wird den Sachverhalt prüfen.
2. Ein Gemeinderat fragte nach, bis wann mit einer Bauabnahme in der Oberen Straße zu rechnen sei. Er merkte an, dass im Bereich des Treppenabgangs des Webergässles noch immer kein Schutzgitter angebracht ist. Herr Dürr teilte mit, dass in dieser Woche die Bauabnahme geplant ist und zuvor das Schutzgitter angebracht werden soll.

Im nichtöffentlichen Teil ging es um einen möglichen neuen DRK-Standort.

interkom2023
Interkommunale Ausbildungsbörse im Landkreis Böblingen

Logo: interkom

Interkommunale Ausbildungsplatzbörse 2023

Nachwuchskräfte gesucht? Interkom 2023 – Anmeldungen sind ab sofort möglich!
Die interkommunale Ausbildungsbörse im Nördlichen Landkreis Böblingen findet als reine Präsenzmesse in diesem Jahr am **Donnerstag, den 5. Oktober 2023** zum 15. Mal statt. In der Zeit **von 9.00 bis 16.00 Uhr** erwarten wir wieder viele junge Menschen und Eltern, denen Sie Ihre vielfältigen Ausbildungs- und Studienangebote präsentieren können.

Anmeldungen zur interkom sind ab sofort möglich. In diesem Jahr ist die Stadt Renningen Gastgeberin und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Angebot zu präsentieren. Dies kann in Form eines Einzelstandes oder auch gemeinsam mit der Innung/Verband/Kammer sein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der interkom 2023 begrüßen zu dürfen! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Organisatorin Evin Sevinc (sevinc@vfj-bb.de).

Die Städte Leonberg, Renningen, Weil der Stadt und Rutesheim und die Gemeinden Aidlingen, Grafenau, Magstadt und Weissach sind die Veranstalter der interkommunalen Ausbildungsbörse im nördlichen Landkreis Böblingen, und der Verein für Jugendhilfe e.V. ist für die Organisation zuständig.

www.interkom-azubiboerse.de

Stellenanzeige

Komm nach Aidlingen in die Perle des Heckengäus!

Die Kinder der Gemeinde Aidlingen suchen aktuell päd. Fachkräfte (Erzieher, Kinderpfleger sowie pädagogische Fachkräfte gem. § 7 KitaG m/w/d) für unsere Einrichtungen

- Kindergarten Hinterhag (ab November 2023)
- Kindergarten Dachtel (ab sofort)
- Kinderkrippe Sonnenschein (ab September 2023)

Für unseren Kindergarten Dachtel suchen wir außerdem eine Unterstützungskraft in Teilzeit.
Die ausführlichen Stellenbeschreibungen und weitere Infos findest du auf unserer Homepage:
www.aidlingen.de/rathaus/stellenausschreibungen-der-gemeinde oder über den QR Code.

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

„The 2nd Comedian Harmonists“

Belcanto Harmonists

Die 4 Sänger der ***Belcanto Harmonists*** sind Mitglieder SWR Vokalensembles (Stuttgarter Rundfunkchor) und zugleich auch des weltberühmten originalen Montanara Chores. Am Klavier werden Sie begleitet vom Pianisten Michael Kuhn.
Technische Perfektion, hohe musikalische Virtuosität und ein perfekter homogener Ensembleklang, das ist es, was dieses Ensemble auszeichnet, und so avancierten die ***Belcanto Harmonists*** zu einem der führenden Ensembles dieser Art.
Konzerte führten die Musiker der ***Belcanto Harmonists*** in viele große Konzerthäuser der Bundesrepublik, so z. B. in die Filharmonie Bernhausen, Liederhalle Stuttgart, Harmonie Heilbronn, Forum Ludwigsburg, u. v. a. außerdem gastierten sie auf Burg

Stettenfels, Schloss Lichtenstein, Schloss Salem, Schloss Monrepos und Schloss Filseck.
Konzertreisen führten das Ensemble in die Schweiz, nach Kärnten, Luxemburg, Norwegen, Frankreich, Russland, Marokko und Australien.
Zahlreiche Livemitschnitte des SWR, Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie CD-Aufnahmen machten die ***Belcanto Harmonists*** bereits einem großen internationalen Publikum bekannt.
Die Comedian Harmonists wurden aufgrund ihres amerikanischen Vorbilds in den ersten Jahren auch „Die deutschen Revellers“ genannt. Sie waren diesen bei einem direkten Vergleich, der einmal in Berlin stattfand, durchaus ebenbürtig.
Die ***Belcanto Harmonists*** werden aus demselben Grund auch bereits von Kennern der Szene ***„The 2nd Comedian Harmonists“*** genannt. Sie traten auch auf den Bühnen auf, wo damals die Comedian Harmonists ihre größten Erfolge feierten, wie z. B. im Friedrichstadtpalast Berlin, Kurhaus Wiesbaden, Rhein-Mosel-Halle Koblenz.
Die ***Belcanto Harmonists*** haben in ihrem Programm die immer wieder gern gehörten Superschlager wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Veronika, der Lenz ist da“ oder „Ich wollt ich wär’ ein Huhn“, aber auch Titel, die in den letzten 70 Jahren seltenst oder gar nicht live zu hören waren, wie „Schöne Lisa“ oder „Marie, Marie, ich bin verliebt in sie“.
Die Titel werden mit viel Charme, Witz und Leidenschaft – natürlich originalgetreu und stilecht mit Frack und Zylinder - interpretiert: ein Highlight bei jedem Anlass und hochgelobt von der Presse, da viele Titel publikumswirksam choreographiert dargeboten werden.
Aufgelockert durch eine humorige Conférence bieten diese vier Kehlkopfartisten ein unterhaltsames und amüsantes Programm auf musikalisch höchstem Niveau, mit viel Witz und Esprit gewürzt im Gesang wie in der Moderation.
Nicht selten haben die Zuhörer das Gefühl, in einem Konzertsaal der 30er Jahre zu sitzen und die originale erste deutsche Boygroup des letzten Jahrhunderts live zu erleben.
Den ***Belcanto Harmonists*** gelingt es auf einzigartige Weise, den Charme dieser Musik durch bestechenden Klang in die Herzen ihres Publikums zu tragen.

Alexander Yudenkov und Hubert Mayer - Tenor
Bernhard Hartmann – Bariton; Michael Shashkov - Bass
Michael Kuhn – Klavier und Moderation

Programm

Aus dem Repertoire der „Revellers“:
Happy Feet *M. Ager/H. Mayer*
Dinah *S. M. Lewis/H. Akst/H. Mayer*
When Yuba plays the Rumba on the Tuba *H. Hupfeld/H. Mayer*

Aus dem Repertoire der Comedian Harmonists und des Meistersextetts:
Mein Onkel Bumba aus Calumba *F. Rotter/H. Hupfeld*
Jetzt oder nie *S. Muchow/R. Biberti/M. Kuhn*
Oh, Donna Clara *Beda/J. Petersburski/W. Parten*
Wie wär`s mal mit Lissabon *Bochmann/Lennow/Kuhn*
Ohne Dich (Stormy weather) *H. Arlen/T. Koehler/H. Mayer*
Wenn ich vergnügt bin *P. Igelhoff/E. Bootz/A. Yudenkov*

P A U S E

Ein bisschen Leichtsinn kann nicht schaden *Rust/M. Kuhn*
Ein Freund, ein guter Freund *W. R. Heymann/R. Gilbert*
Marie, Marie, ich bin verliebt in sie *M. Roland/J. Brandt/W. Isenhardt*
Puppenhochzeit *Brown/F. Rotter/Robinson/M. Kuhn*
In der Bar zum Krokodil *W. Engel-Berger/W. Fitz/F. Löhner-Beda*
Ich wollt’, ich wär ein Huhn *P. Kreuder/H. F. Beckmann/M. Kuhn*
Whistle, while you work *Churchill/Morey/H. Frommermann/A. Yudenkov*
Whispering *Schonberger/A. Yudenkov*
Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ *G. Rossini/M. Kuhn*
Zugaben: Mein kleiner grüner Kaktus / Auf Wiedersehn, mein Fräulein

Karten können noch bis zum 12.05.2023 im Bürgeramt unter 07034/125-0 oder in der Bücherei unter 07034/62060 reserviert werden.

VK: 16 €, AK 18 €, ermäßigt 10 €

Das Backhaus Dachtel informiert

Liebe Dachteler,
wir, eine Backgruppe aus Walporzheim, dürfen uns auch in diesem Jahr herzlich für eure Unterstützung zu Gunsten unseres Backes bedanken. Mittlerweile sind die eigentlichen Bauarbeiten am Gebäude fertig sowie der eigentliche Ofen ist repariert. So können wir uns neben einigen Kleinigkeiten nunmehr um die Innenausstattung und Backausstattung kümmern. Wir sind daher guter Dinge, dass wir im Herbst wieder unser Backes in Betrieb nehmen können. Vielen Dank!
Am 20. Mai sind wir wieder in Dachtel, um euch von der Katastrophe und deren Folgen zu berichten, auf dem aktuellen Stand zu halten und um euch einige „leckere Tropfen“ von der Winzergenossenschaft Mayschoss-Altenahr zu präsentieren, mit der der Winzerverein Walporzheim 2009 fusioniert ist. Natürlich geht der Erlös wieder in unser Backes.

Nach der Flut

Stand heute nach dem Wiederaufbau

Die Einzelheiten zu der Veranstaltung können sie der folgenden Ankündigung entnehmen.

Verschenkbörse

– Verschenken statt wegwerfen –
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung:

Lfd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Telefon
54	1	ca. 20 Koch-/Backbücher	07034/62526
67	1	Fernsehtisch in Nussbaum	07034/943109
69	1	Bett-Metallrost, 90 x 200 cm, Kopf-/Fußteil elektr. höhenverstellbar	07034/4450
82	2	Cotton-Blumenkästen, 1 x 50 x 18 cm und 1 x 40 x 18 cm	0172/7345262
83	1	Rolle, 105 cm breit, 2,5 mm stark, ca. 14 m, Dachbahn mit Dichtrand und Trennschicht von Brass	07034/62619
84	1	Röhrenfernseher von Löwe, Bilddiagonale 80 cm + Reciever + DVD-/Videorecorder + Bedienungsanleitung + Fernbedienungen	07034/30739
85	1	Damenfahrrad, 28 Zoll	07056/756
86	1	1 alte Kohlenschippe + 1 alte Kohlengabel	07056/756
87	1	zierliche Lounge-Sitzgruppe für Balkon/Terrasse aus Textilene/ Metall, Tisch mit Sicherheitsglas, 2-Sitzer und 2 Sessel	07034/4102
88	1	Sandspielsachen	07034/238725

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Kreisseniorenrat Böblingen e.V.

Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben im Alter“ des Kreisseniorenrates Böblingen e. V

Was ist der „Entlastungsbetrag“ und wie kann er verwendet werden?
Pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad 1-5, die zuhause versorgt werden, haben Anspruch auf einen sog. **Entlastungsbetrag**. Diesen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 € monatlich (insgesamt 1500 € pro Jahr) gibt es **zusätzlich** zu anderen Leistungen der sozialen Pflegeversicherung (SGB XI). Grundsätzlich gilt, dass durch den Entlastungsbetrag die Pflegepersonen entlastet werden sollen und/oder die Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit der pflegebedürftigen Person bei der Gestaltung des Alltags gefördert werden soll. Der Betrag kann nur zweckgebunden eingesetzt werden.

Der Entlastungsbetrag kann genutzt werden für:

- **Angebote zur Unterstützung im Alltag und Entlastung der Angehörigen**, z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung oder bei der Organisation und Bewältigung des Alltags, Gruppenangebote, Alltags- und Pflegebegleiter
- **Tages- und Nachtpflege**, **Kurzzeitpflege** hier auch die Kosten für Unterkunft, Mahlzeiten und Investitionskosten
- Personen mit Pflegegrad 1 können über den Entlastungsbetrag auch sämtliche Leistungen eines Pflegedienstes mitfinanzieren. Für Personen mit einem höheren Pflegegrad (2-5) sind körperbezogene Pflegemaßnahmen wie z. B. Waschen und Anziehen jedoch ausgenommen. Sie müssen über die Pflegesachleistungen abgerechnet werden.

Damit die Pflegekasse* den Entlastungsbetrag auszahlt, muss das Angebot als qualifiziert gelten (nach Landesrecht). Ob ein bestimmtes Angebot über den Entlastungsbetrag abgerechnet werden kann, können Sie bei Ihrer Pflegekasse* nachfragen. Auch die Anbieter solcher Angebote geben in der Regel Auskunft darüber, ob ein Angebot über den Entlastungsbetrag abgerechnet werden kann.

Für den Entlastungsbetrag muss kein gesonderter Antrag gestellt werden. Allerdings muss beachtet werden, dass beim Entlastungsbetrag das sog. Kostenerstattungsprinzip gilt. Die pflegebedürftige Person muss ein passendes Angebot auswählen und zunächst aus eigener Tasche bezahlen. Anschließend muss die Rechnung bei der Pflegekasse* eingereicht werden, die dann die Kosten erstattet.

Unser Tipp - wenn der Entlastungsbetrag in einem Kalendermonat nicht (vollständig) ausgeschöpft worden ist, wird der verbliebene Betrag in die darauffolgenden Monate übertragen. Beträge, die bis zum 31. Dezember eines Jahres nicht verbraucht worden sind, können noch bis zum 30. Juni des Folgejahres genutzt und eingereicht werden.

Weitere Informationen zu diesem oder anderen Themen rund um die Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen sowie die iav- und Beratungsstellen vor Ort. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter **www.lrabb.de/IAV_Stellen** zu finden. Privatversicherte können sich an die Compass Pflegeberatung (Tel.: 0800-101 88 00) wenden.

Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreisseniorenrates Böblingen (www.kreisseniorenrat-boeblingen.de).
** dies gilt für die gesetzliche Pflegekasse sowie für die private Pflegeversicherung*

Ortsbücherei

Vorlesestunde
Am Donnerstag, 11. Mai, findet wieder unsere Vorlesestunde für Schulkinder statt. Beginn ist wie immer um 16.15 Uhr. Wegen des Feiertags in der kommenden Woche müssen sich die Kleinen noch 14 Tage gedulden.

Kindergärten

Kindergarten Im Winkele

Kindergarten Winkele – unterwegs auf besonderer Erlebnistour
Die Vorfreude und Aufregung der Kinder war groß, als endlich Mittwoch, 26. April, war. An diesem Tag stand nämlich für alle Kindergartenkinder ein Erlebnistag auf dem Tagesprogramm. Es sollte kein gewöhnlicher Kindergartentag werden, sondern fernab vom Kindergartenalltag ein besonderes Erlebnis für alle geschaffen werden. Das Schöne dabei war, dass alle Kinder und Erzieherinnen ein Teil davon waren und alle gemeinschaftlich an der Aktivität beteiligt wurden.
In drei verschiedenen Gruppen machten wir uns also auf. Die erste Gruppe, bepackt mit Essensproviant in ihren Rucksäcken, erreichte nach einem längeren Fußmarsch ihr Ziel: den Waldspielplatz „Würmhalde“. Nach einer leckeren Vesperpause wurde ausgiebig das Waldareal erkundet. Ein umgestürzter Baum diente als Balancierbalken, Naturmaterialien wurden gesammelt und mit diesen kreative Rollenspiele erfunden. Ebenso war der Platz perfekt für ein Versteckspiel-Abenteuer.

Die zweite Gruppe erlebte ihren besonderen Tag als Rennfahrerinnen und -fahrer. Jedes Kind, ausgestattet mit Helm und Fahrzeug, erkundete den Verkehrsübungsplatz auf dem Sonnenbergparkplatz. Mit Roller und Laufrad konnte die wilde Raserei starten. Auch hier wurden kreative Ideen entwickelt. Die Fahrzeuge wurden kurzerhand zu Polizeifahrzeugen, die auf dem Weg zum Einsatz waren. Dann hieß es, den Verkehrsparcours zu überwinden und Hindernissen im Slalom auszuweichen. Natürlich wurden zwischendurch notwendige Boxenstopps bei der Vesperdose eingelegt, um wieder die Kräfte aufzutanken.

Die dritte Gruppe belud den Bollerwagen mit Picknickdecken und Spielzeug für den Sandkasten. Am Spielplatz an der Sparkasse angekommen, war der Hunger so groß, dass zuerst das leckere Picknick-Vesper gemeinsam auf der großen Picknickdecke gegessen wurde. Anschließend wurde mit vollem Spaß im Sand gespielt und Sandburgen gebaut. Auch der mitgenommene Ball war ein attraktives Spielmaterial. Auf dem Weg zurück wurde an der Eisdiele eine Rast eingelegt und jedes Kind erhielt eine Kugel Eis seiner Wahl.

Mit diesen spannenden Abenteuern wurde für alle Kinder des Kindergartens Winkele ein Erlebnistag der besonderen Art geschaffen. Ein Tag für den Erinnerungsschatz … Dieser Tag erfüllte uns alle mit kleinen Glücksgefühlen, was an dem lauten Kinderlachen erkennbar war, das an diesem Tag durch ganz Aidlingen hallte.

Foto: marima-design/iStock/Thinkstock

DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel …

Brandschutz Erziehung …

Endlich, nach einigen Jahren Pause, kamen wir in der vergangene Woche wieder einmal in den Genuss, an der tollen Brandschutz Erziehung der Aidlinger Feuerwehr teilzunehmen. Gleich an zwei Tagen hintereinander startete der Tag im Feuerwehrhaus. Die netten Feuerwehrmänner zeigten uns die Ausrüstung, die ein Feuerwehrmann tragen muss: Die feuerfeste Hose und Jacke, Stiefel mit Stahlkappe, selbstverständlich ein Helm in Leuchtfarbe, mit Schild und Nackenschutz, Handschuhe nicht zu vergessen. Wir durften ein Sauerstoffgerät auf den Rücken nehmen - oh Mann, ist das schwer - die Sauerstoffmaske aufziehen.

Anhand von Bildern erarbeiteten wir, wie wir uns im Brandfall verhalten: Sich nicht unter dem Bett verstecken, den Raum verlassen, Türen schließen, d.h. das Feuer aussperren, keine unnötigen Gegenstände wie Spielsachen mitnehmen, die Treppe benutzen, nicht den Aufzug. Sich bemerkbar machen, erwachsene Hilfe holen, die 112 wählen …

Dann bekamen wir auf eindrucksvolle Weise an einem Hausmodell demonstriert, wie Rauch im Brandfall nach oben steigt und schließlich, der hoffentlich vorhandene Rauchmelder, Alarm schlägt. Das alles hat uns sehr beeindruckt. Zum krönenden Abschluss des zweiten Tages durften wir in zwei Feuerwehrautos einsteigen und die Feuerwehrmänner Jörg und Didi fuhren uns zurück zum Waldkindergarten - sogar Blaulicht und Martinshorn ertönten kurz zur Abfahrt. Mann, war das toll! Ein dritter Termin steht noch an, der, so wurde uns erzählt, auch nochmal ziemlich spannende Aktionen bereithält.

Fotos: Waldkiga Team

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.
Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler, 0177 4435772.
info@waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Infoabend „Die Buchhaldenschule stellt sich vor“

An die Eltern der Vorschulkinder
Liebe Eltern, wir laden Sie herzlich ein zum Infoabend „Die Buchhaldenschule stellt sich vor“ am Dienstag, den 16. Mai 2023 um 18 Uhr im Foyer der Buchhaldenschule.
An diesem Abend wollen wir uns als Schule vorstellen, gemeinsam mit unserer Kernzeitbetreuung und „Feria“. Außerdem möchten wir Sie über weitere Termine informieren und Fragen von Ihrer Seite beantworten.

Mit freundlichen Grüßen
Christiane Lay / Rektorin
Alexandra Ziegler / Konrektorin

Rauchmelder retten Leben

Schallenberg-Grundschule

Ausflug ins Theater Kruschteltunnel

Foto: Schallenbergschule

Unsere ersten und zweiten Klassen durften am 25. April 2023 nach Stuttgart ins Theater Kruschteltunnel zu Kalle Blompuist, dem unermüdlichen Meisterdetektiv aus dem schwedischen Dorf Kleinköping. Endlich sind Sommerferien und Kalle und seine Freunde Eva-Lotte und Anders wünschen sich so sehr einen Fall, den sie aufklären könnten. Und tatsächlich kommt ein seltsamer Fremder in die Gegend und zur gleichen Zeit berichtet die Zeitung von einem Juwelendiebstahl. Die drei Freunde sind sofort wachsam …
Mit unseren drei Klassen war das Theater bereits voll besetzt. In dem familiären Rahmen sind die Kinder praktisch mitten drin, statt nur dabei und erleben die Geschichte sozusagen hautnah mit. Auf der Rückfahrt zur Schule in den zwei Bussen tauschen sich alle Kinder begeistert aus, von diesem besonderen Schultag!

Besuch bei der Feuerwehr

Zum Abschluss des Themas „Feuer und Feuerwehr“ bei den vierten Klassen durften beide Klassen zur Feuerwehr nach Aidlingen. In verschiedene Gruppen eingeteilt, durften die Kinder Stationen durchlaufen, an denen sie Feuerwehrschläuche zusammen stecken durften, zuschauen durften, wie schweres Gerät, wie der Spreizer, funktioniert, den man zum Beispiel oft bei Verkehrsunfällen braucht.
Im Eingangsbereich konnte man noch ein ganz altes Feuerwehrfahrzeug sehen, das noch von Pferden gezogen wurde.
An einer anderen Station lernen die Kinder, wie so ein Feuerwehrauto ausgestattet ist und schließlich durften die Kinder noch mit kleineren Schläuchen löschen üben.

Das absolute Highlight war natürlich, dass die Kinder mit der Drehleiter 25 m hoch mitfahren durften. Durch die Laterne an der Seite kann man erahnen, wie hoch das tatsächlich ist!

Fotos: Schallenbergschule

Musikverein war wieder da!

Vor einigen Wochen war Herr Möller vom Musikverein bei unseren Drittklässlern. Nun kam er und seine Kollegin auch zu den Viertklässlern und sie stellten verschiedene Blasinstrumente vor: Die Kinder erfuhren den Unterschied von Blech- und Holzblasinstrumenten und waren konzentriert bei der Sache.

Herr Möller zeigte den Kindern, dass man sogar mit einem Gartenschlauch, einem Trichter und einem Mundstück trompeten kann und wie man tiefere und höhere Töne erzeugt.
Dann stellten die beiden ihre Instrumente, ein Altsaxophon und ein Saxophon, vor.

Dann durften noch Kinder an den Instrumenten probieren, einen Ton zu erzeugen. Das war gar nicht so einfach, aber sie haben es geschafft!

Fotos: Schallenbergschule

Sonnenberg Werkrealschule

Betriebehopping Klasse 7

Am 25. April konnten unsere 7.-Klässler einen weiteren Schritt in ihrer Berufsorientierung machen. Zuerst hierfür einen großen Dank an die teilnehmenden Betriebe wie Metallbau Stetzler, Karosseriebau & Kfz-Werkstatt Ott, Fensterbau Gastel, Malerwerkstatt Jusztusz & Nietsch, die Gemeindeverwaltung und Raiffeisenbank!

Trotz Regens ging es um 8:00 Uhr in 3 Gruppen los. Die Kinder konnten die Aufgaben und Ausbildungsmöglichkeiten in den jeweiligen Betrieben kennenlernen. Sie durften Glas schneiden, bohren und viele Fragen stellen. Abschließend trafen wir uns bei Herrn Rätz im Jugendtreff, um gemeinsam gegen 12:00 Uhr zu erzählen was sie gesehen und gehört haben. Für die Schülerschaft war es ein tolles Erlebnis, so praxisnah und praktisch in die Berufe zu schnuppern. Einen herzlichen Dank auch an Jo Rätz, der dies organisiert und möglich gemacht hat!

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Drei Jahrhunderte - vier Bahnhöfe in Stuttgart
1848 bekam Stuttgart einen eigenen Bahnhof - auf Wunsch des Königs sollte dieser im Zentrum und in der Nähe seines Schlosses liegen. Eine große Herausforderung für die damaligen Ingenieure und Architekten. Ab 1911 plante der Architekt Paul Bonatz einen neuen, modernen Kopfbahnhof mit 16 Gleisen, einem Hotel und einem Turm, der gekrönt vom Mercedes-Stern, ein Stadtbild prägendes Wahrzeichen der Stadt wurde.
„STUTTGART 21“ ist das Schlagwort für den Umbau dieses oberirdischen Kopfbahnhofes zum modernen, abgesenkten Durchgangsbahnhof! 51 km Tunnel sind durchgeschlagen, Gleise und Weichen werden verlegt und viele der 28 einzigartigen Kelchstützen stehen bereits. Die zahlreichen Proteste und Demonstrationen konnten den Bau nicht stoppen - der Volksentscheid brachte die Entscheidung. Auf diesem Rundgang erhalten Sie nicht nur viele interessante Informationen darüber, wie die Eisenbahn das Leben in der Stadt und das Stadtbild verändert(e), sondern vor allem auch zum Stand der aktuellen Bauarbeiten.
117 031 29, Führung, Herdana Stöhr, Freitag, 12. Mai, 14:30 - 16:30 Uhr, **Stuttgart**, EUR 16.

Spannende Astronomie: was Sie schon immer mal über Sterne, Planeten und Co. wissen wollten
In diesem Gespräch haben Sie die Möglichkeit, Fragen zum Thema Astronomie zu stellen, zu denen Sie gerne eine Antwort hätten. Sie wollen aber keinen Kurs oder Vortrag zu einem bestimmten Thema besuchen und das Ganze natürlich auch allgemeinverständlich präsentiert bekommen? Dann sind Sie an diesem Abend genau richtig: Sie bestimmen den Verlauf entscheidend mit und der Dozent wird allgemeinverständlich auf die Fragen antworten.
Sicherlich wird Stephen Hawking (gestorben 2018), der große Astrophysiker, auch eine Rolle in der Diskussion spielen. Er hat in seinem Vermächtnis vor seinem Tod kurze Antworten auf große Fragen gegeben, die äußerst faszinierend und inspirierend sind und viele Denkanstöße geben.
141 202 10, Vortrag, Dr. Walter Biermayer, Montag, 15. Mai, 19:00 - 20:30 Uhr, **Sindelfingen**, vhs im Gustav-Heinemann-Haus, EUR 12,-.

Stuttgarter Frauen im Fokus
Von Königin Katharina (1788 - 1819) bis Marcia Haydée (*1937) spannt sich der historische Bogen dieses Spazierganges, der sich dem Lebenswerk ganz unterschiedlicher Persönlichkeiten aus Kunst, Literatur, Politik und Presse in Stuttgart widmet. Diese acht Frauen stehen für viele andere, die in Stuttgart gelebt und gewirkt haben und „wider das verkochte und verbügelte Leben“ in dieser Stadt angetreten sind. Die Auswahl - darunter Emilie Zumsteeg, Ida Kerkovius, Jella Lepman, Gerda Taro - ist auch der Wegstrecke geschuldet, bei der einheimische wie auswärtige Spaziergänger(innen) auf ihre Kosten kommen sollen: Neben touristischen Highlights Stuttgarts streift die etwa 2,5-stündige Führung auch abgelegene, nicht minder reizvolle Ecken der Stadt.
117 035 11, Führung, Dr. Alexandra Birkert, Sonntag, 18. Juni, 10:30 - 13:00 Uhr, **Stuttgart**, EUR 23.

Gin Tasting mit Führung
Die Heckengäu-Brennerei Gechingen: Dort erfahren wir bei der Brennereiführung alles über die Herstellung von heimischem Whisky und Gin. Leonard Wilhelm (Gründer und Geschäftsführer der Heckengäu-Brennerei) führt Sie persönlich durch die Produktion und das Lager und beantwortet all Ihre Fragen rund um Mazeration, Destillation, Botanicals und vieles mehr. Anschließend werden 3 verschiedene Gins aus dem Hause bei einem Tasting verkostet.
383 605 11, Leonard Wilhelm, Samstag, 24. Juni, 14:00 - 16:30 Uhr, Heckengäu-Brennerei, **Gechingen**, EUR 19, Mindestalter: 18 Jahre.

Freiwillige Feuerwehr

Fahnenweihe der Feuerwehr Aidlingen
Am 30.4.2023 durfte die Feuerwehr Aidlingen Gast in der katholischen Kirche „Mariä Himmelfahrt“ sein. Hierbei wurde durch Pfarrer Justin Antonysamy Thiraviyam ein Segnungsgottesdienst für die Fahne der Feuerwehr Aidlingen durchgeführt.

Fotos: Matthias Harr

Unter großem Interesse sowohl der Gemeindemitglieder als auch der Angehörigen der Feuerwehr Aidlingen, welche standesgemäß in Uniform den Gottesdienst bereicherten, erfolgte die würdige Weihe der Fahne. Hierbei handelt es sich um die erste Fahne für die gesamte Feuerwehr Aidlingen, welche zum 150-jährigen Jubiläum angeschafft wurde.

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, welche im Vorfeld durch ihre zahlreichen Planungen und Vorbereitungen zum Gelingen dieses würdigen Festaktes beigetragen haben.

Maibaum-Hocketse am Gerätehaus
Traditionell fand am 01. Mai wieder einmal unsere Maibaumhocketse im und am Gerätehaus der Feuerwehr Aidlingen statt. Trotz eines teilweise durchwachsenen Wetters durften wir bereits zum Maibaumstellen um 11 Uhr zahlreiche Gäste begrüßen.

Im Laufe des Tages gab es dann teilweise einen regelrechten Ansturm an die kulinarischen Köstlichkeiten, welche zusammen mit dem einen oder anderen Kaltgetränk verzehrt wurde. Hierbei war unsere Fahrzeughalle fast bis auf den letzten Platz gefüllt, was uns mit Freude und Dankbarkeit an der Würdigung unserer Arbeit erfüllte.

Foto: gregor wosnitzka

Foto: matthias harr

Ganz herzlichen DANK sagen wir jedem Besucher, welcher den Weg am 01. Mai zu uns fand und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Foto: motivationsgeschenke

Foto: Matthias Harr

Stammtisch der Seniorenabteilung

Ganz herzlich dürfen wir alle Angehörigen der Seniorenabteilung wieder einmal zu einem Stammtisch einladen. Und zwar wollen wir uns am kommenden **Freitag, 12. Mai 2023, ab 18.30 Uhr** im Floriansstüble im Gerätehaus treffen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, um wieder unsere Kameradschaft zu pflegen und zusammen ein paar angenehme Stunden zu erleben. Auf euer Kommen freuen sich alle Kameraden der Einsatzabteilung!

Euer Klaus Sautter, Leiter der Seniorenabteilung

Kirchliche Mitteilungen

Diakonissenmutterhaus

Endlich wieder Pfingstjugendtreffen in Aidlingen
Du bist zwischen 14 und 30 Jahren? Dann sei SAFE beim Pfingstjugendtreffen 2023 dabei! Denn beim Jugendtreffen in Aidlingen erwarten wir: Tiefgehende Jesus-Begegnungen; Input, der Bedeutung hat; viele neue Leute; Spiel, Spaß & Sport; laute und leise Momente; neue Ideen; Herausforderungen und Ermutigungen; Camp-Leben vom Feinsten und so viel mehr!

Samstag, 27.05.2023
17:00 Uhr Warm-up
19:30 Uhr SAFE bei dir
21:30 Uhr Worship-Night

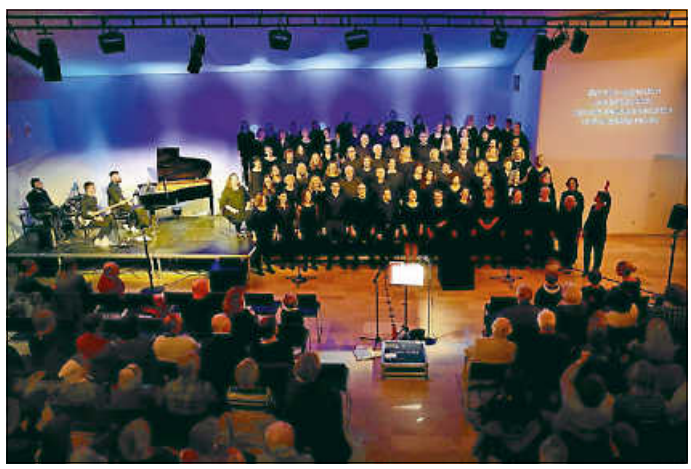
Sonntag, 28.05.2023
07:45 Uhr SAFE the date with god (Bibellesen kreativ)
09:30 Uhr SAFE alles neu
13:15 Uhr Seminare
16:30 Uhr Talentbühne, Seminare
19:00 Uhr Seminare
20:15 Uhr SAFE unsafe
Danach Konzert mit O'Bros und Good Weather Forecast

Montag, 29.05.2023
07:45 Uhr SAFE the date with god (Bibellesen kreativ)
09:30 Uhr SAFE für andere
13:00 Uhr Seminare
14:30 Uhr SAFE nicht allein

Anmeldung und weitere Infos unter
www.jugendtreffen-aidlingen.de

Plakat: Carolin Straub, PJT

Herzliche Einladung zum Kraftquellen-Gottesdienst



Aidlinger Chor *Foto: Michael Hochsprung*

Am Sonntagabend, 14.05.2023, findet um 19.00 Uhr in der ev. Kirche in Dachtel ein Kraftquellen-Gottesdienst mit dem Aidlinger Chor statt. Wir wollen durch Musik, Predigt und Gebet zur Ruhe kommen und in Gottes Nähe neue Kraft schöpfen.